SPORT FREUNDE HARTECK

Trenkleweg 5 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 161 · 3/23

Hier

könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den Sportfreunden Harteck.

B 1333 Sportfreunde Harteck e.V., Trenkleweg 5, 80937 München

PVST. Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt", VKZ

Wir sind mehr als nur eine Telefonvermittlung!
Das neue KundenDienstleistungsCenter der Raiffeisenbank München-Nord eG
flexibel – digital -bequem - persönlich - vor Ort

Wenn Sie keine Zeit haben, persönlich in die Filiale zu kommen, dann rufen Sie uns einfach an! Unsere freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im neuen **K**unden**D**ienstleistungs**C**enter erreichen Sie unter der bekannten Rufnummer: **089/31000 31000**

- ab dem 3. Juli 2023
- Auskünfte zum üblichen Bankgeschäft
- Fragen zum Onlinebanking
- Terminvereinbarung
- Überweisungen tätigen
- Kontoumsätze abfragen
- EC-Karten sperren
- und vieles mehr

Sie erreichen uns:
Montag, Dienstag, Donnerstag
08:30-12:30 und 13:30-18:00
Mittwoch, Freitag
08:30-14:00

Raiffeisenbank München-Nord eG

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

1/4 Seite nur 75,-

1/1 Seite 200,-	(Satzspiegel, b x h: 180 x 265 mm)
2/3 Seite 150,-	(113 x 265 mm o. 180 x 200 mm)
1/2 Seite 125,-	(85 x 265 mm o. 180 x 130 mm)
1/3 Seite 100,-	(56 x 265 mm o. 180 x 87 mm)
1/4 Seite 75,-	(85 x 130 mm o. 180 x 60 mm)

Die Anzeigen-Preise verstehen sich je Ausgabe bei einer Buchung von mind. 4 aufeinanderfolgenden Ausgaben sowie zzgl. der jeweils gültigen MwSt.

Rabatte u. Zuschläge: Buchung mehrerer Anzeigen in einer Ausgabe -20 % · Umschlagseite innen (U2 o. U3) +25 % Umschlagseite außen (U4) + 75 % · Buchung einzelner Ausgaben +20 % · Konkurrenzausschluss +25 %

Ergänzende Werbebox auf unserer Webseite
exklusiv +75,- EUR für drei Monate. Rotation mit anderen +30,- EUR für drei Monate

Noch keine passende Anzeige? Gerne vermitteln wir Ihnen die Gestaltung Ihrer Anzeige! Ihr gewünschtes Format ist nicht dabei? Sie wünschen eine Sonderwerbeform? Sprechen Sie uns an!

anzeigenverwaltung@harteck.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL

Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de

AUGUST 2023

INHALT

04 EDITORIAL
05 HAUPTVEREIN
07 TURNEN
08 JU-JUTSU
10 KISS
12 HALLENBELEGUNGSTABELLE
14 TAEKWONDO
16 VOLLEYBALL
18 JUDO

Taekwondo Kämpferin Sarah Ploch erreicht 2. Platz beim Bayernpokal

Großes Titelbild: Vergoldete Olympioniken unter sich. Die erfolgreichen Deutschen Teilnehmer des 1. Wettkampftages der Special Olympics World Games, mit den Hartecker Athleten Alessia Schmidt (3.v.l.) und Henry Unterseher (2.v.r) sowie Eiskunstlauf-Legende Katharina Witt.
Kleines Titelbild: Henry Unterseher bezwingt Huseen Khasroh aus Kuwait mit einer Innensichel und sichert sich die Goldmedaille bei den Special Olympics World Games

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE
Sportfreunde Harteck München e.V.
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE
Trenkleweg 5
80937 München
gaststaette@harteck.de

SPORTPLATZ
Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER
Sportfreunde Harteck München e.V.
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63

LAYOUT
QuerFormat Werbeagentur
Karola Kennerknecht
info@querformat-werbeagentur.de

VEREINSFOTOGRAF
René Weil
Frauenmantelanger 31
80937 München
Mobil 0171 - 8 43 84 52
rene.weil@harteck.de

DRUCK
BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

VORSTAND
Vorsitzender
Michael Hesse
Eschenweg 1
85521 Ottobrunn
Telefon: 089 - 54 87 82 30
michael.hesse@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN
Andreas Mutzel
Rahel-Straus-Weg 4
81673 München
Mobil 0179 - 7 76 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG
Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Straße 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT
Wolfgang Gah
Max-von-Laue-Straße 9
80937 München
Telefon 089 - 313 48 80
wolfgang.gah@harteck.de

EHRENVORSITZENDER
Josef Nadler
Spitzerstraße 58
80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER
Derzeit nicht besetzt

VEREINSJUGENDLEITER
Florian Sachs
Birketweg 37
80639 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

STELLVERTRETENDER VEREINSJUGENDLEITER
Benjamin Martan
benjamin.martan@harteck.de

BEISITZER JUGENDLEITUNG
Serat Askin
serat.askin@harteck.de
Samuel Dietz
samuel.dietz@harteck.de
Stephanie Piereth
stephanie.piereth@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN
derzeit nicht besetzt

JUGENDSPRECHER
Linus Wartner
linus.wartner@harteck.de

FUSSBALL
Goran Mirkovic
Admiralbogen 29
80939 München
Mobil 0177 – 2 14 85 58
fussball@harteck.de

JUDO
Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TURNEN
Stephanie Piereth
Mobil 0178 - 8 88 05 09
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL
Sebastian Rembe
Roman-Herzog-Straße 10
81248 München
Mobil 0171 – 4 92 26 59
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU
Reinhard Schroll
Ebereschenstraße 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

TAEKWONDO
Michael Hesse
Eschenweg 1
85521 Ottobrunn
Telefon 089 - 54 87 82 30
taekwondo@harteck.de

KINDERSPORTSCHULE (KiSS)
Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE
vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe 05.10.2023 **REDAKTION** *Florian Sachs (verantwortlich), Christina Schimann, Pressewarte der Abteilungen*

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Die Inhalte unserer Vereinszeitung beziehen sich in gleichem Maße auf alle Menschen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird jedoch die männliche Form für alle Personenbezeichnungen gewählt. Dabei werden stets alle Geschlechter mitgedacht. Eine Ausnahme bilden die Inhalte, die konkret auf einzelne Personen bezogen werden.

EDITORIAL

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

im Namen des gesamten Vorstands darf ich allen Funktionären und Funktionärinnen, Trainern und Trainerinnen und Sportlern und Sportlerinnen eine gute und erholsame Zeit für die bevorstehenden Sommerferien wünschen. Bis auf einige Ausnahmen abgesehen, halten wir in der Sommerpause üblicherweise den Sportbetrieb nur in einem reduzierten Umfang aufrecht; sind doch viele in dieser Zeit verreist und die Schulturnhallen verschlossen.

Apropos Schulturnhallen: Unser Sportleiter Wolfgang Gah und ich hatten neulich die Gelegenheit, einem Vortrag des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München online zu folgen. In den nächsten Monaten wird es eine Erhebung zur Nutzung der Münchner Sporthallen durch die Vereine geben, verbunden mit der Absicht einer entsprechenden Arrondierung. Ziel dabei ist es, den Vereinen Hallen, die sich in deren unmittelbarer Nähe befinden zuordnen zu können. Nach Rücksprache mit unserem Sportleiter sehen wir dabei keine Risiken für unseren Verein, da wir ausschließlich die in unserer unmittelbaren Nachbarschaft liegenden Hallenangebote nutzen.

Die Mitgliederentwicklung läuft stetig und kontinuierlich leicht nach oben. Darüber hinaus gibt es inzwischen Anfragen weiterer Interessengruppen, bei uns neu einzusteigen. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Unser einziges Sorgenkind ist und bleibt unser Vereinsheim: Inzwischen hat es ein Treffen mit der Stadt München über weitere Nutzungsmöglichkeiten gegeben und wir setzen uns noch mit dem Insolvenzverwalter auseinander. Es braucht hier einen langen Atem, bis wir wieder Licht am Ende des Horizonts sehen (es gibt aber tatsächlich auch schon erste Anfragen bezüglich Verpachtung).

Genießt Euren Sommer – wir wünschen Euch eine angenehme und sorgenfreie Zeit!

Ansonsten noch viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitung und in diesem Sinn natürlich auch ein gutes und gesundes Training sowie weiterhin viel Erfolg – bei uns im SFH.

Michael Hesse
Vorsitzender

P.S.: Noch etwas in eigener Angelegenheit: Nachdem ich seit März 2015 das Amt des Vorsitzenden ausfülle, habe ich mich entschieden, dass die kommenden zwei Jahre die letzten Jahre in dieser Rolle für mich sein werden. Ich werde meine ganze Energie und Kraft in die Ausgestaltung und Erhaltung der Zukunftssicherheit unseres Vereins legen, um dann den Staffelstab 2025 an meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger übergeben zu können. Wer also Lust und Interesse an diesem Amt hat, kann mich jederzeit kontaktieren (michael.hesse@harteck.de). Gerne erläutere und erkläre ich die Aufgaben, Themen und Herangehensweisen.

UNSER TEAM

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Andreas Mutzel
Stellv. Finanzen

Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter

Wolfgang Gah
Sportleiter

Florian Sachs
Jugendleitung

Benjamin Martan
Stellv. Jugendleitung

Serat Askin
Beisitzer Jugendleitung

Samuel Dietz
Beisitzer Jugendleitung

Stephanie Piereth
Beisitzer Jugendleitung

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wie in den letzten Ausgaben unserer Vereinszeitschrift begonnen, möchte ich heute meinen „Rückblick" in die Gründerzeit unseres Vereins mit der Geschichte der „Gymnastik- und Turnabteilung" fortsetzen. Bereits im Gründungsjahr 1949 wurde in unserem Sportverein mit Turnen und Gymnastik in der Volksschule an der Rothpletzstraße begonnen. Nähere Details aus dieser Zeit haben sich leider nicht überliefert.

Von 1954 bis 1962 übernahm Hedwig Hafner die Leitung dieser Abteilung und führte sie in der Hugo-Wolf-Schule erfolgreich durch viele Wettkämpfe. Frau Hafner war die erste profihafte Gymnastik- und Turnlehrerin in der damaligen Zeit. Sie war sehr leistungsorientiert. Besonders die weibliche Jugendarbeit forcierte sie sehr stark.

Unabhängig davon förderte Frau Hafner die allgemeine Gymnastik für alle Altersklassen bei Frauen und Männern in starkem Maße. Es war damals ein Novum, dass sie für die Übungsstunden der Frauen eine Klavier-Spielerin engagierte. Leider jedoch nicht sehr lange, da der damalige Vereinsvorsitzende Max Sälzle, aus Einsparungsgründen, sein Veto einlegte. Obwohl die Gymnastik-Abteilung damals (wie auch heute) die mitgliederstärkste Abteilung war, musste man sehr stark sparen. Bei den auswärtigen Wettkämpfen der Jugendlichen konnte der Verein keine Fahrtkostenzuschüsse zahlen. Hier waren engagierte Eltern gefragt.

Leider verließ Frau Hafner 1962 den Verein. Es ging eine sehr erfolgreiche Epoche zu Ende. Parallel zu den Gymnastik-Gruppen, entwickelte sich unter der Leitung von Spk. Bennewitz auch das Trampolin-Turnen. In dieser Disziplin waren die Sportlerinnen und Sportler der SF Harteck besonders erfolgreich. So konnte die Jugend bei den Münchner Stadt-Meisterschaften 1964 den siebten Platz und bereits im Jahr darauf den ersten Platz erringen. Auch beim Bayerischen Landes-Turnfest 1965 in Augsburg wurde der erste Platz erturnt. So ging es sehr erfolgreich weiter. Bei den Oberbayerischen Meisterschaften 1968 konnte man in der Einzelwertung den ersten Platz und mit der Mannschaft den dritten Platz erringen. Es wurden Wettkämpfe in Rosenheim, Moosburg und Rothenburg ob der Tauber ausgetragen, bei denen die Harthof-Jugend über Jahre sehr erfolgreich war.

Nach dem Ausscheiden von Frau Hafner als Abteilungs- und Übungsleiterin, übernahm die damalige Trampolinmeisterin Maria Schuster für eine kurze Zeit die Leitung der Abteilung. Ihr folgte

Boden-Turnerinnen warten auf ihren Auftritt

Linus Wartner
Jugendsprecher

Goran Mirkovic
Fußball

Reinhard Schroll
Ju-Jutsu

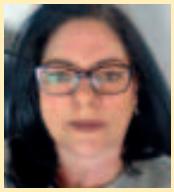
Alwin Brenner
Judo

Sebastian Heidrich
KiSS

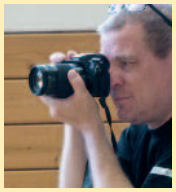
Michael Hesse
Taekwondo

Stephanie Piereth
Turnen

Sebastian Rembe
Volleyball



Barbara Franz
Geschäftsstelle



René Weil
Vereinsfotograf

EHRENVORSITZENDER

1964 ihr späterer Mann, der lizenzierte Übungsleiter Peter Schulz. Dies war für die allgemeinen Gymnastik-Gruppen eine Zeit der Stagnation. Es war für diese Gruppen eine Wettkampfarme Zeit, da der Schwerpunkt besonders auf das Trampolinturnen gelegt wurde. Nach einigen, sehr erfolgreichen Jahren flaute das Interesse an der neuen, attraktiven Sportart ab. Frau Schuster und ihr Mann verließen den Verein.

Frau Hafner führt die kleinsten Turnerinnen zur Vorführung für ein Sportfest auf der Bezirkssportanlage.

1970 übernahm Ulla Schmid die Leitung der Abteilung. Frau Schmid war sehr engagiert, sodass die Abteilung in den folgenden Jahren, insbesondere 1973, einen beachtlichen Mitglieder-Zuwachs in allen Bereichen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) hatte. Die Anzahl der Turnstunden wurde ständig erhöht und dem großen Interesse angepasst. In dieser Zeit entstanden auch andere Aktivitäten. Zur Förderung des Vereinslebens, hat sich die Damen-Gymnastik mit Kaffeefahrten, Ferienfahrten mit Kindern sowie Weihnachtsfeiern und Faschingsveranstaltungen auch um persönliche Kontakte bemüht. Mit diesen Ausführungen über die Aktivitäten der ersten 25 Jahre der Abteilung „Gymnastik- und Turnen" der Sportfreunde Harteck möchte ich heute schließen. Fortsetzung folgt.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Hier schreibt der VwL

In eigener Sache ☺

Jetzt bin ich schon 18 Jahre in den Vereinsvorstand gewählt worden, aber man darf NIE vergessen, wo man herkommt. Bei mir sind es inzwischen 28 Jahre Mitgliedschaft in der Judoabteilung und auch dort bin ich seit 25 Jahren Teil der Abteilungsleitung. Es macht immer noch Spaß bei den Judoka, wie zum Beispiel beim Verkauf im Rahmen eines Bayernligaheimkampfs mitzuhelfen – noch dazu bei so hübschen Frauen. ☺

Gruß Fritz – der VwL, der das immer noch gerne macht ☺

Vorwort

Wir haben die Urlaubszeit ausgenutzt, uns zu erholen und mit neu aufgeladenen Batterien einen guten Start in den Herbst anzugehen. Die Turn- und Fitnessabteilung wächst stetig und das liegt sowohl an dem breiten Angebot als auch an der Qualität der Trainingseinheiten. Hier suchen wir Übungsleiter oder Übungsleiterinnen, um in den Sportstätten im Münchner Norden, weiterhin ein zuverlässiges, breites Training anbieten zu können. Viel Spaß in Euren Trainingseinheiten in der Turn- und Fitnessabteilung.

Training mal anders

Am 23. Mai 2023 trafen sich ca. 15 Sportbegeisterte aus unserer Abteilung Turnen und Fitness diesmal nicht zu Yoga und Step-Aerobic, sondern zu einem Einführungskurs in die Selbstverteidigung. Wir waren eine bunt gemischte Gruppe aus Frauen und Männern im Alter von 15 bis 83 Jahren, die aus verschiedenen Trainingsgruppen zusammengekommen waren.

Nach einigen interessanten Erläuterungen zum theoretischen und rechtlichen Hintergrund der Selbstverteidigung durch unsere Kursleiter Reinhard und Daniela aus der Ju-Jutsu-Abteilung konnten wir mit der Praxis beginnen. Es ging dabei um Vermeidungsstrategien in kritischen Situationen wie selbstbewusstes Auftreten, Körperhaltung und räumliche Distanz sowie um einfache und effektive Verteidigungsmaßnahmen, die ohne Vorkenntnisse im Kampfsport durchgeführt werden können. Wir lernten wirkungsvolle Techniken, um Angriffe abzuwehren oder gar nicht erst möglich zu machen. Beeindruckt hat mich dabei, dass dies in der Regel ohne Anwendung von Gewalt und auch aus einer schwächeren Position möglich ist.

Trotz des ernsten Hintergrundes war es dank der erfrischenden und lebendigen Gestaltung durch Reinhard und Daniela ein Abend, an dem wir Spaß hatten sowie viel Interessantes erfahren und gelernt haben.

Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich Reinhard und Daniela für die professionelle, unterhaltsame und einfühlsame Durchführung sowie Steffi für die kurzfristige und unkomplizierte Organisation des Kurses danken.
Elke

Tue Gutes und berichte darüber

Unsere Pressewartin Gülfi benötigt wieder Eure Zuarbeit. Die Vereinszeitung ist ein großartiges Medium, welches in viele Haushalten Einzug findet. Wir wollen gerne weiter über die Abteilung schreiben, auch aus der Sicht der vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der unterschiedlichsten Sporteinheiten. Wir unterstützen Euch dabei, bei Bedarf auch mit dem Text.

Traut Euch und sendet die Berichte und Bilder an Gülfi unter: turnen-presse@harteck.de

SYSTEMA

Die Wurzeln dieser Kampfkunst reichen bis ins zehnte Jahrhundert zurück. SYSTEMA ist auch als Kampfkunst der Kosaken und der Slawen bekannt. Unter dem Dach der Ju-Jutsu-Abteilung trainieren wir seit vielen Jahren im Münchner Norden. Systema eignet sich für jeden Menschen unabhängig von seinem Geschlecht, Alter, der körperlichen Verfassung, Konfession oder Nationalität.

Die Besonderheit der SYSTEMA Kampfkunst liegt darin, dass es im SYSTEMA weder besondere Kampfstellungen noch formelle Übungen gibt. Im Kampf verwendet man natürliche Positionen und Bewegungen. Dadurch lernt man, jederzeit bereit für einen Angriff zu sein. Der Nahkampf im SYSTEMA hat keine Schablonen und basiert auf einem Feingefühl für den Gegner. Um ein solches Feingefühl zu entwickeln, braucht man einen entspannten und beweglichen Körper sowie eine sehr aufmerksame, feinfühlige, achtungsvolle Haltung seinem Gegner gegenüber. Auf diese Art und Weise formuliert SYSTEMA als Ziel nicht Aggression, sondern Effektivität.

Das Trainingsprogramm ist sehr umfangreich und vielfältig. Es beinhaltet folgende Bereiche:
- Körperschulung und psychisches Training
- Waffenlose Selbstverteidigung
- Waffenkampf
- Bodenkampf

Systema in München wird schon seit dem Jahr 2005 unterrichtet. Wir möchten gerne mehr Menschen für diese Kampfkunst begeistern. Unsere Trainingszeiten findet ihr auf der Homepage (harteck.de/ju-jutsu/systema) und wir freuen uns über jeden Interessierten, der zum Schnuppern vorbeikommen möchte.

Randnotiz

Am 17.06.2023 fand im Rahmen des Wettbewerbs #wirfuerandere des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration die Verleihung des Bayerischen Engagiert-Preises 2023 statt. Im Doppelkegel der BMW-Welt wurden viele Ehrenamtliche der verschiedensten Organisationen von Innenminister Joachim Herrmann ausgezeichnet. Anschließend gab es einen Empfang auf der Dachterrasse der BMW-Welt mit Speisen, Getränken und musikalischer Untermalung durch Claudia Koreck. Nach unserer Bewerbung zählten wir zwar nicht zu den Preisträgern, durften uns aber über eine Einladung freuen und diesen schönen Abend miterleben.

Qi Gong

Dieser Kurs gehört mittlerweile schon zum festen Bestandteil unseres Angebotes. Sebastiano Intili hat eine treue Fan-Gemeinde gefunden, die auch untereinander regelmäßig über WhatsApp kommuniziert, sich austauscht und sogar passende Musikvorschläge zur Begleitung der Ausübung privat zu Hause erhält. Die Teilnehmer schätzen den positiven Einfluss auf die Lebensenergie und damit auf die Förderung der Gesundheit und des seelischen Gleichgewichts. Eine Weiterführung des Kurses wird in jedem Fall stattfinden. Informationen dazu zeitnah auf unserer Homepage.

Unser Gemeinschaftsausflug im Oktober 2023

Der letzte große Ausflug ins Altmühltal im Herbst 2022 war ein großer Erfolg und hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht. Auch in diesem Jahr planen wir eine solche Unternehmung für Samstag, den 07. Oktober 2023 und hoffen auf viele Teilnehmer aus allen Altersklassen und allen Sparten unserer Abteilung.

Als Ziel haben wir uns den Wildfreizeitpark Oberreith in der Nähe von Wasserburg am Inn ausgesucht, der eine Vielzahl an Aktivitäten bietet und sich der Förderung sozialer Kompetenzen und intensiver Naturerfahrungen verschrieben hat. Waldseilgarten für Abenteuerlustige, Tiefseilgarten für Anfänger, Bogenschießen für Freizeit-Schützen, Streichelzoo und Falknerei für Tierfreunde, Sternwarte für angehende Astronomen, Aussichtsturm und Mega-Flying Fox für Adrenalin-Junkies, schöne Wege durch ein ausgedehntes Waldgebiet für Spaziergänger – für jeden ist etwas dabei. Für schlechteres Wetter gibt es einen Indoor-Spielplatz, der keine Wünsche offenlässt. Und natürlich kommt auch die Gastronomie nicht zu kurz – die Wildpark-Stub n bietet Speisen, Brotzeiten, Getränke, Kaffee, Kuchen und Eis.

Unsere Abteilung übernimmt die Kosten für die Anfahrt mit Privat-PKWs (Fahrgemeinschaften nach Absprache) inklusive Pausenbrotzeit während der Anfahrt, Eintritt und Waldseilgarten.

Detaillierte Informationen zu Anmeldung, An- und Abfahrt, eventuellen Zusatzkosten und genauem Ablauf des Ausflugs erhaltet ihr zeitnah in einer gesonderten Einladung. Auch auf unserer Homepage findet ihr demnächst aktuelle Informationen.

Meldet Euch an und kommt mit!

KiSS News

Die Vereinszeitung erscheint in den Sommerferien. Nach diesen geht es bei uns sportlich wieder rund. Alle Eltern werden in den Ferien über den Start des Sports im September informiert. An der Bauhaus Grundschule steht und fällt unser großes Nachmittagsprogramm mit dem Stundenplan der Schule. Wir informieren die Familien über die bekannten Kanäle.

Zuletzt waren unsere Schwimmkurse immer restlos ausgebucht. Wir planen im September, Januar und April drei Kursreihen mit insgesamt acht Kursen. Wartet daher bitte nicht zu lange, denn wir haben schon viele Reservierungen.

Außerdem planen wir den Ausbau unserer Sportmöglichkeiten am Nachmittag. Wir haben daher freie Kapazitäten in unseren Sport- und Tanzgruppen. Wenn ihr wollt, dass Eure Kinder Sport in der KiSS treiben, meldet Euch bitte in der Kindersportschule.

Eine längerfristige Info für den schulfreien Tag im November: Am 22.11.2023 findet ein Sporttag mit einem vielseitigen Sportprogramm für Mädchen und Jungs statt. Wer eine Betreuungsmöglichkeit am Buß- und Bettag sucht, kann sich schon jetzt bei uns melden.

Außerdem rufen wir eine neue Rubrik ins Leben: KiSS-Kids werden in Zukunft Interviews geben. Liah und Ruixin machen den Anfang. Wie wünschen allen KiSS-Familien, den Kooperationspartnern, unserem Team und allen, die es gut mit dem SF Harteck meinen, einen schönen Sommerurlaub.

Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich

Rückblick Ostercamp

Wie schon in der letzten Zeitschrift berichtet, haben wir in der ersten Osterferienwoche eine Ferienfreizeit veranstaltet. Diesmal nahmen 14 Madln und 19 Burschen teil. „Vielseitigkeit" war das Zauberwort. Ganz viele sportliche Aktivitäten, eine Olympiade sowie ein Besuch auf dem Spielplatz zeigen nur einen Bruchteil des Programms. Auch klassische Sportarten trainierten wir eifrig. Wie immer ein besonderes Highlight, waren die Angebote unserer Abteilungen Taekwondo und Ju-Jutsu. Dank Eures Einsatzes wurde die Woche bereichert. Zum Abschluss fand eine Osternestsuche mit anschließenden Überraschungen statt. Ein Riesenlob an das Ostercamp-Team und die Kinder. Wir hatten alle zusammen eine sehr schöne Woche mit viel Spaß.

Kinder Interviews

Ballschule mit Ruixin (9 Jahre) aus der Bauhausgrundschule

1 Was gefällt Dir an den KiSS-Stunden am besten?
Dass wir eine nette Lehrerin haben und dort coole Themen machen.

2 Wie findest Du die Sportlehrkräfte?
Alle sind nett! Sebastian, Maurice, Franziska und natürlich Du!

3 Machst Du in deiner Freizeit viel Sport und wenn ja, was?
Ja schon. Ich mache manchmal Gymnastik, da schlage ich Räder, mache Handstände und Brücken und außerdem tanze ich gerne Hip-Hop.

4 Wie oft hast Du in der Schule Sport?
Immer Montag bis Mittwoch. Entweder eine oder zwei Stunden.

5 Was machst Du am liebsten in den KiSS-Stunden?
In der Ballschule mag ich tatsächlich Hockey am liebsten und beim Tanzen das Aufwärmen.

6 Was gefällt Dir nicht so gut an den KiSS-Stunden?
Wenn viele Kinder krank sind und man dann nichts Gescheites spielen kann.

7 In welchen KiSS-Stunden bist Du?
In der Ballschule am Dienstag und mittwochs beim Tanzen.

8 Welche Spiele spielst Du am liebsten?
In der Ballschule spiele ich Hühnerstange am liebsten und beim Tanzen Schlafkönig.

9 Hast Du eine Lieblingssportart?
Gymnastik und Athletik-Sportarten, was man bei Olympia so sieht.

Das Interview führte Natalie

Tanzen mit Liah (4 Jahre)

1 Was gefällt Dir an den Tanzstunden am besten?
Der Tanz-Wüstenfuchs.

2 Wie findest Du die Tanzlehrerin?
Gut!

3 Machst Du in deiner Freizeit viel Sport und wenn ja, was?
Nein.

4 Was machst Du am liebsten beim KiSS-Tanzen?
Spielen und Tanzen.

5 Was gefällt Dir nicht so gut an den KiSS-Stunden?
Wenn Kinder Quatsch machen.

6 In welchen KiSS-Stunden bist Du?
Montag in der Wegenerhalle beim Tanzen.

7 Welche Spiele spielst Du am liebsten?
Weißer Hai.

8 Hast Du eine Lieblingssportart?
Nein.

Das Interview führte Franziska

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL					
D2 (11 bis 13 Jahre) Sommer	*17:00 bis 19:00*			*17:00 bis 19:00*	
D2 (11 bis 13 Jahre) Winter	*17:00 bis 18:30*		*17:00 bis 18:30*		
JUDO					
Mini-Judo (3 bis 5 Jahre + Anfänger)	*17:30 bis 19:00*			*16:30 bis 17:15*	
Jugend (8 bis 10 Jahre)				*17:15 bis 18:15*	
Jugend (10 bis 14 Jahre)				*18:15 bis 19:30*	
Wettkampftraining (14 bis 17 Jahre)			*17:30 bis 19:00*		
Judo Prüfungsvorbereitung (ab 16 Jahre)			*19:30 bis 21:15*		
Judo (ab 18 Jahre)				*19:45 bis 21:15*	
Anfänger (8 bis 10 Jahre)		*17:15 bis 18:15*			
Wettkampftraining (10-12 Jahre)		*18:15 bis 19:30*			
Breitensport (bis 14 Jahre)		*18:15 bis 19:30*			
OPEN MAT Freies Training		*19:30 bis 21:00*			
ID-Judo	*18:15 bis 19:45*				
Selbstverteidigung (11-14 Jahre)					*17:30 bis 19:00*
Kempo-Judo (ab 18 Jahre)					*19:30 bis 21:00*
Capoeira Kinder (6 bis 9 Jahre)		*17:00 bis 17:45*			
Capoeira Kinder (10 bis 14 Jahre)		*18:00 bis 18:45*			
Capoeira Erwachsene	*20:00 bis 21:30*			*19:30 bis 21:00*	
Capoeira (Jugend + Erwachsene)					*17:30 bis 19:00*
JU-JUTSU					
Kinder (8 bis 12 Jahre)			*18:00 bis 19:30*		
Jugendliche (ab 13 Jahre)		*18:30 bis 20:00*			
Training für alle (ab 8 Jahre)	*18:00 bis 19:30*				
Freies Training Erwachsene	*19:30 bis 21:00*	*20:00 bis 21:30*	*19:30 bis 21:00*		
Systema		*18:30 bis 21:30*			*20:30 bis 22:00*
Kali Silat	*20:00 bis 21:30*		*19:30 bis 21:30*		
Konditionsraum/Kraft			*19:30 bis 21:00*		
TAEKWONDO					
Beginner, alle Altersklassen (ab 6 Jahre)		*17:00 bis 17:50*	*17:00 bis 17:50*	*18:00 bis 18:50*	
Anfänger + Fortgeschrittene alle Altersklassen (ab 6 Jahre)		*18:00 bis 18:50*	*18:00 bis 18:50*	*17:00 bis 17:50*	
Beginner + Anfänger + Fortgeschrittene Jugendliche + Erwachsene (ab 15 Jahre)			*19:00 bis 20:30*		
TKD Athletik, alle Altersklassen (ab 14 Jahre)					*19:00 bis 20:30*
VOLLEYBALL					
Herren I + II Winter	*20:00 bis 22:00*		*19:30 bis 21:30*		
Herren I + II Sommer	*19:30 bis 21:30*		*19:30 bis 21:30*		
Freizeit	*19:30 bis 21:30*		*19:30 bis 21:30*		
Jgd männlich U 13 + U 14			*17:30 bis 19:30*		
Jgd männlich U16	*17:30 bis 19:30*		*17:30 bis 19:30*		
Jgd männlich U18	*19:00 bis 21:00*		*17:30 bis 19:30*		
Freizeit-Basketball	*20:00 bis 22:00*			*20:00 bis 22:00*	

- Wegenerstraße 8 (oben)
- Wegenerstraße 8 (unten)
- Wegenerstraße 8 (davor)
- Riesstraße 40
- Hugo-Wolf-Straße 70
- Wegenerstraße 10 (Sportplatz)
- Paul-Hindemith-Allee 7
- Ittlingerstraße 36
- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Eduard-Spranger-Straße 15
- Trenkleweg 5 (Vereinsheim)
- Knorrstraße 171 (Dojo)
- Knorrstraße 171 (Kraftraum)
- Knorrstraße 171 (Sporthalle)

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
TURNEN					
Eltern-Kind-Turnen (1 bis 5 Jahre)				*16:30 bis 18:00*	
Eltern-Kind-Turnen (1 bis 3 Jahre)	*17:00 bis 18:00*		*17:00 bis 18:00*		
Kinderturnen (3 bis 5 Jahre)	*17:00 bis 18:00*	*17:00 bis 18:00*	*17:00 bis 18:00*	*17:00 bis 18:00*	*17:00 bis 18:00*
Geräteturnen ab 6 Jahre	*18:00 bis 19:00*	*18:00 bis 19:30*	*17:00 bis 18:00*	*18:00 bis 19:00*	*17:00 bis 18:30*
Geräteturnen ab 9 Jahre					*18:00 bis 19:30*
Freies Training Geräteturnen (ab 12 Jahre)					*19:00 bis 20:30*
Parcour (ab 10 Jahre) Sommer				*17:30 bis 19:00*	
Parcour (ab 10 Jahre) Winter				*17:30 bis 19:00*	
Freies Training Parcour (ab 14 Jahre)					*19:00 bis 20:30*
Modern Line Dance	*19:00 bis 20:00*				
Ballspiel (Volleyball)			*19:00 bis 20:30*		
Zumba®			*20:30 bis 21:30*		
Entspannungsgymnastik/Yoga		*19:00 bis 20:00*			
Step & Fitness		*20:00 bis 21:00*			
Fitnesstraining	*18:30 bis 20:00*				
Wirbelsäulengymnastik				*19:00 bis 19:45*	
Kondition/Fit&Kick				*19:45 bis 21:00*	
Nordic Walking	*14:30 bis 16:00*				
Freizeitgruppe (Jeweils letzten Dienstag des Monats)		*Ab 18:00*			
KINDERSPORTSCHULE (KiSS)					
Angebote und Zeiten unserer Kindersportschule erfragen Sie bitte unter kiss@harteck.de					

Hallenbelegung Stand 14.7.2023

- Wegenerstraße 8 (oben)
- Wegenerstraße 8 (unten)
- Wegenerstraße 8 (davor)
- Riesstraße 40
- Hugo-Wolf-Straße 70
- Wegenerstraße 10 (Sportplatz)
- Paul-Hindemith-Allee 7
- Ittlingerstraße 36
- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Eduard-Spranger-Straße 15
- Trenkleweg 5 (Vereinsheim)
- Knorrstraße 171 (Dojo)
- Knorrstraße 171 (Kraftraum)
- Knorrstraße 171 (Sporthalle)

SPORT FREUNDE HARTECK

Liebe Taekwondo Sportfreunde Harteck,

in dieser Ausgabe findet ihr wieder Aktuelles aus unserer Taekwondo-Abteilung der letzten drei Monate und natürlich wieder einen terminlichen Ausblick auf geplante Ereignisse in den kommenden Wochen und Monaten. Viel Spaß beim Lesen und bis bald wieder im Taekwondo-Training.

Eure Asma

Sarah Ploch – unsere Kämpferin auf den Meisterschaften

Obwohl wir uns als größeres Team auf die kommenden Wettkämpfe vorbereiten, wollte unsere junge Kämpferin Sarah Ploch unbedingt schon vorher auf die Kampffläche – und so ist es auch geschehen: Sie kämpfte am 25. März 2023 auf dem ersten Bayernpokal in Wörth an der Isar und holte sich den zweiten Platz. Dabei war Meister Saidou als Coach an ihrer Seite. Als ob das nicht genug war, entschloss sie sich ebenfalls auf der Oberbayerischen Meisterschaft am 13. Mai 2023 in Kirchseeon zu kämpfen und erlangte den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch, Sarah! Wir sind sehr stolz auf dich, dass Du so oft deinen Mut beweist. Weiter so!

Kup-Prüfung

Am 30. März 2023 veranstalteten wir wieder eine Kup-Prüfung für unsere fleißigen Teilnehmer. Zwei Wochen zuvor hatte, wie gewohnt, eine Vorprüfung stattgefunden, bei der unsere Trainer schon im Vorhinein die Leistungen der Prüflinge kontrollierten. Vorteil daran ist, dass sich zum einen die Prüflinge an die Prüfungssituation gewöhnen und sich selbst verbessern können sowie zum anderen wir als Trainer abwägen können, ob in der kurzen Zeit zwischen der Vorprüfung und der Prüfung das Potenzial zur Verbesserung ausreicht, um den nächsthöheren Gürtelgrad erlangen zu können. Neben dem theoretischen und praktischen Können, gehört auch die Anzahl der Unterschriften zur Prüfungsqualifikation. Diese zeigen transparent, wie oft jemand im Training war. Das heißt: Nicht genug Unterschriften – nicht qualifiziert für die Prüfung.

Unsere Prüflinge zeigen uns, dass es mit viel Fleiß sehr einfach ist, sich zu qualifizieren und die Prüfung zu bestehen. Für den 30. März 2023 qualifizierten sich zehn Prüflinge und wir können stolz verkünden, dass alle die Prüfung erfolgreich bestanden haben. Super gemacht!

Herzlichen Glückwunsch zum…

- 9. Kup (weiß-gelber Gürtel) für Paulina Stando, Martyna Stando, Neira Kovacevic, Sebastian Haita
- 8. Kup (gelber Gürtel) für Erjona Haxhorsaj, Bettina Schlüter, Thomas Manginas, Theodora Mangina
- 7. Kup (gelb-grüner Gürtel) für Tara Miftari
- 3. Kup (blau-roter Gürtel) für Khang Gia

Weiter so!

Wichtige Werte im Taekwondo

Taekwondo ist eine koreanische Kampfkunst, die weltweit für ihre dynamischen Techniken, beeindruckenden Tritte und moralischen Prinzipien bekannt ist. Neben der Entwicklung körperlicher Stärke und Selbstverteidigungsfähigkeiten legt Taekwondo auch großen Wert auf moralische und ethische Werte. Da Letztere oft zu kurz kommen – hier die wichtigsten Grundprinzipien des Taekwondo, die sich nicht nur auf die Matte, sondern auch auf den Alltag beziehen:

Höflichkeit:
Dazu gehört der Respekt gegenüber Trainern, Senioren, Klassenkameraden und allen anderen. Höflichkeit zeigt sich in der Art und Weise, wie eine Person spricht, sich verhält und andere behandelt. Durch das Üben von Manieren im Taekwondo entwickeln wir Disziplin, Demut und eine positive Einstellung.

Integrität:
Integrität ist ein Grundprinzip des Taekwondo und bezeichnet die Stärke ehrlich und moralisch aufrichtig zu sein. Dazu gehört auch, die richtigen Entscheidungen zu treffen, selbst wenn niemand hinschaut. Integrität hilft uns, das Richtige zu tun und unser Handeln auf eine solide Grundlage von Werten und ethischen Grundsätzen zu stützen.

Durchhaltevermögen:
Durchhaltevermögen wird im Taekwondo großgeschrieben und bezeichnet die Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern, Schwierigkeiten zu überwinden und niemals aufzugeben. Damit sind nicht nur körperliche, sondern auch geistige Herausforderungen gemeint. Während des Trainings haben wir die Möglichkeit, diese Erschöpfung zu überwinden und unsere Grenzen herauszufordern. Nur so können wir immer besser werden. Egal, ob im Alltag, in der Schule, im Training oder in der Arbeit, ist diese Beharrlichkeit von unschätzbarem Wert, um Hindernisse zu überwinden und langfristige Ziele zu erreichen. Ihr erreicht eure Ziele, wenn ihr wollt – klappt es nicht beim ersten Mal, ist das umso mehr ein Grund es viele Male zu versuchen.

Selbstbeherrschung:
Ihr kennt das sicherlich: Man ärgert sich, wenn etwas nicht so funktioniert, wie man es gerne hätte. Viele gehen mit diesem Frust unbedacht um. Bei solchen Situationen ist Selbstbeherrschung gefragt. Ziel ist es, seine Gefühle zu identifizieren, diese zu akzeptieren (nicht vermeiden!) und einen gesunden Umgang mit ihnen zu lernen – so kann man impulsives Verhalten vermeiden.
Selbstkontrolle hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen, Aggressionen zu bewältigen und Konflikte friedlich zu lösen. Selbstbeherrschung gilt, wie das Durchhaltevermögen, ebenfalls für Körper und Geist.

Unbezwingbarer Geist:
Der unbezwingbare Geist ist das Prinzip, das Entschlossenheit und Mut symbolisiert. Es geht darum, vor Herausforderungen niemals davonzulaufen und sich ihnen entschlossen zu stellen. Der unbezwingbare Geist ermöglicht es den Schülern, Hindernisse zu überwinden und ihre Ziele zu erreichen, selbst wenn der Weg holprig ist.

Ich hoffe, ihr konntet erkennen, dass diese Werte nicht nur im Taekwondo-Sport wichtig sind, sondern gleichermaßen im alltäglichen Leben. Das Ausbauen dieser Stärken gehört zur mentalen Einstellung im Taekwondo.

Zukünftige Termine der Taekwondo-Abteilung

11.11.2023	Herbstlehrgang in Unterföhring
18.11.2023	Danprüfungsvorbereitungslehrgang in Harteck (geplant)
02.12.2023	Danprüfung in Harteck (geplant)

Die aktuellen Informationen und Details zu Änderungen werden wir Euch, wie gewohnt, in unserer WhatsApp-Gruppe mitteilen. Folgt uns auch gerne auf unserer offiziellen Instagram-Seite unter @tkd_sfharteck.

Ich wünsche Euch allen beste Gesundheit, viele erfolgreiche und spaßige Trainingsstunden und freue mich, Euch wieder in der Halle begrüßen zu dürfen. Vielen Dank fürs Lesen.

Liebe Grüße
Eure Asma

Harteck nutzt Heimvorteil und wird Bayerischer Meister U20

Die Sportfreunde Harteck haben den Bayerischen Meistertitel in eigener Halle feiern können: Am Samstag, den 25. März richteten die Sportfreunde Harteck in eigener Halle zuerst die Bayerische Meisterschaft und am darauffolgenden Sonntag die, erstmalig als Pilotversuch durchgeführte, Regional-Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft aus. Mit breiter Unterstützung setzten sich unsere Jungs beim Sechserturnier im Finale knapp mit 2:0 (29:27, 25:17) gegen den VC DJK München-Ost-Herrsching durch. Mit dem Sieg hatten sich die Sportfreunde auch für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am Sonntag qualifiziert. Hier musste sich unsere Mannschaft im kleinen Finale leider dem TV/DJK Hammelburg geschlagen geben. Wir gratulieren unserer U20 zu der großartigen Leistung und bedanken uns bei allen helfenden Händen, die ein tolles Volleyballwochenende möglich gemacht haben.

VOLLEYBALL

SF Harteck U20 in Aktion

Vorwort

Man war das spannend! Die Ereignisse der Judoabteilung überschlugen sich. Kreisliga, Jugendliga, Bayernliga, Einzelwettkämpfe und Mannschaftsbegegnungen – das ist nur ein kleiner Auszug der Aktivitäten der Abteilung. Zu dem großen Trainingsaufgebot kommen noch Lehrgänge und Kadermaßnahmen der ID-Judoka dazu. Zwei davon konnten nun besonders profitieren: Alwin unser Abteilungsleiter, hat mit seinem Trainerteam Cayan Kaya, Max Sonner, Yusuf Güngörmüs, Thomas Lorenz, Christian Zeilermeier, Stefan Axt und Christina Schimann sowie deren Co-Trainern, Alessia Schmidt und Henry Unterseher zur Goldmedaille bei den Special Olympics World Games in Berlin getragen. Ein fantastisches Ergebnis. Wie es dazu kam und was um die Special Olympics World Games noch so alles von den Harteckern begleitet wurde, lest ihr auf den folgenden Seiten. Viel Spaß dabei!

Von Erdmännchen und Special Olympics Judoka

Die Nominierung zweier Hartecker Judoka zur Special Olympics in Berlin motivierte eine kleine ID-Judo Fan-Gruppe, diese anzufeuern und bei ihnen zu sein. Als Betreuer konnten Gülfi, Cayan, Benni und Pit gewonnen werden, welche die elf ID-Judoka begleiteten. Alwin organisierte nebenbei die Fahrt und das Hotel sowie deren Finanzierung, bevor er sich als Nationaltrainer selbst um acht deutsche Athleten vor Ort kümmern musste. Die Fahrt wurde am Mittwoch, 21. Juli mit zwei Bussen vom HPCA Augustinum angetreten. Nach der langen Strecke konnten sich die Teilnehmer im Berliner Zoo die Füße vertreten.

Gold für Alessia

Alessia und Henry mit ihrem Fanclub

Gold für Henry

Hierbei wurden viele Aufnahmen gemacht und Melissas Lieblingsbären, die Pandabären, besucht. Beim Gehege der Erdmännchen geschah dann ein kleines Malheur: Die Kameraabdeckung fiel genau vor die Füße der Tierchen, die sich gleich darauf stürzten und diese als Frisbee verwendeten.

Danach ging es weiter zum Hotel und zur Special Olympics Party am Brandenburger Tor. Für eine kleine Nachtwanderung zum Bundestagsgebäude, bis an die Spree war auch noch Zeit. Am Donnerstag wurde es dann für Alessia und Henry ernst. Nach der Anreise zum Berliner Messegelände wurden die Eintrittskarten gekauft und der Tross von 15 Personen schlängelte sich durch die Menschenmassen in die Halle 5.2b. Hier auf der Tribüne, gut 15 Meter über der Judomatte, wurde mit weiteren 500 Zuschauern laut angefeuert. Das Ergebnis an dem Tag: Fünfmal Gold bei fünf deutschen Judoka.

Weiter ging es dann mit den Bussen zum Judo Weltmuseum, zu Lothar Nest. Hier empfing uns der Museumsdirektor am Eingang per Handschlag und vielen Geschichten zum Judo aus den letzten Jahrzehnten. Die Teilnehmer waren sehr erstaunt über die vielen Räumlichkeiten, die Medaillen, Zeitungsausschnitte und Urkunden, die alle eine lange Geschichte erzählen konnten. Nach der zweistündigen Führung, ging es nach dem Essen zum Hotel und anschließend ins Futurium. Hier wurde in leichter Sprache eine Führung durch die Räumlichkeiten

durchgeführt. „Wie wollen wir Leben?“ und “Wie werden wir in Zukunft leben?“ waren Fragen, welche die Teilnehmer, während dem Rundgang beschäftigten.

Nach einer weiteren Nacht ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zum Austragungsort der Judowettkämpfe. Hier erlebten die ID-Judoka aus München weitere erfolgreiche Kämpfe mit anschließender Siegerehrung. Dabei durften die Münchner auch ihre Vereinskollegen Alwin, Martina, Florian und Samuel wiedersehen und mit ihnen zusammen feiern.

Nach der Rückgabe des unbeschadeten Kameradeckels durch die freundliche Dame an der Zoo-Information, ging es weiter zum Essen und zur letzten Übernachtung im Hotel. Pünktlich um 9.00 Uhr konnte am nächsten Tag die Rückfahrt angetreten werden. Nach einem Tank- und Essensstopp in einer Waldgaststätte, die durch einen 20-minütigen Spaziergang durch den Wald erreicht wurde, ging es zum Bundesligakampf nach Abensberg. Hier wurden die Hartecker Gäste eingeladen, um der Spitzenbegegnung gegen den JC Leipzig beizuwohnen. Der spannende Kampf endete mit einem knappen Ergebnis von 8:6 für den amtierenden Deutschen Meister Abensberg und einem Gemeinschaftsbild mit den Hartecker ID-Judoka.

Nun wurden die 11 ID-Athleten auf den letzten Metern in München an verschiedenen Stellen abgesetzt, bis nach 23.00 Uhr die letzten Betreuer ins Bett fielen. Wir gratulieren Alwin zu dem großartigen Erfolg als Nationalmannschaftscoach: Sechsmal Gold und zweimal Silber sowie unseren Harteckern zu ihrem großartigen Einsatz in Berlin.

Zweimal Gold bei den Special Olympics

Unsere beiden ID-Judoka haben ihr Ziel erreicht: Alessia Schmidt und Henry Unterseher von den HPCA/ SF Harteck München sind Special Olympics Sieger und ziehen damit mit ihren Vereinskollegen Samuel Dietz (2019) und Carolin Anzinger (2015) gleich.

Henry startete den Medaillenregen mit Siegen in der Wettkampfklasse 1 gegen Abdelmaguid (Ägypten), Azimov (Usbekistan) sowie Khasroh aus Kuwait. Dabei machte es Henry spannend. Gegen den Ägypter, der extrem abgebeugt kämpfte, durfte Henry in den Golden Score. Da es hier ein Zeitlimit gibt, wurde der Kampf nach einem Unentschieden per „Hantai“ (Kampfrichterentscheid) entschieden. Nun mussten die Kampfrichter die Entscheidung über Sieg oder Niederlage mit einer Fahne anzeigen. Das Ergebnis war eindeutig: Dreimal die weiße Fahne hoch für Henry, dem späteren Special Olympics Sieger.

Alessia gewann ihre Wettkämpfe in der Wettkampfklasse 2 alle vorzeitig. Hier mussten sich Parveen (Bharat/Indien), van der Wel (Niederlande) und die Kasachin Ryskeldi der deutschen Kämpferin geschlagen geben. Dabei machte Alessia in gewohnter Manier kurzen Prozess; Eingang, Wurf und wenn es sein muss, noch einen Haltegriff. Aus die Maus!

Alwin zeigte sich begeistert von seinen heimischen Judoka und weitere Medaillen folgten bis zum letzten Kampftag am Samstag. Sechsmal Gold und zweimal Silber bei acht deutschen ID-Judo Teilnehmern ist kaum zu toppen. Eine große Leistung des 63-jährigen bei seinen vierten World Games.

Henry beim Kampf

Alessia beim Kampf

Samuel hat bei der heimischen Special Olympics World Games ebenso mitgewirkt. Er half, wo es ging, als Volontär am Mattenrand und kümmerte sich dabei auch um die Hartecker Fan-Delegation. Er nahm seine Tätigkeit so ernst, wie es einem in dieser Position abverlangt wird. Auf die Zurufe von der Zuschauertribüne „Samu, Samu, Samu!“, gab es erst eine Reaktion, als er in der Pause war.

Roman war ebenso für das große Event eingespannt. Der Vizeweltmeister durfte als Co-Moderator bei Sport1 arbeiten. Während der Sendezeit war Roman sehr fokussiert und als Fachmann vom Moderator sehr gefordert. Er repräsentierte seinen Verein sowohl mit einem Hartecker T-Shirt als auch mit einem gelb-schwarzen Judogi vor einem Millionenpublikum. So erfuhr die japanische Randsportart Judo eine große Verbreitung weit in die Welt. Roman, Du hast einen großartigen Job gemacht! Hier zeigt es sich wieder, dass die große Hartecker Judofamilie zusammenhält.

Gruppenbild mit Katharina Witt

Carolin Anzinger gewinnt Gold

Unsere Caro Anzinger war die einzige Hartecker Starterin bei den Virtus Global-Games in Vichy, Frankreich. Bei den fünften Global Games schaffte es Caro in der Gewichtsklasse bis 52 kg, die erste Goldmedaille für Deutschland zu gewinnen. Der Aufwand für die Special Olympics-Siegerin von Los Angeles (USA) 2015 war sowohl organisatorisch als auch wirtschaftlich enorm, so der Vater Michael vor der Abreise. Der Wettkampf war zeitnah vom 4.- 10. Juni zu den Special Olympics World Games gelegt worden. Wir gratulieren dem Vater-Tochter Team zum großartigen Erfolg.

„SORE-MADE"- Abseits der Matte

Sportlerehrung der Hartecker Judoka

Jedes Jahr werden die Sportlerinnen und Sportler der Landeshauptstadt München geehrt. Den Sporttreibenden wird damit eine Bühne gegeben, ihre Sportart zu präsentieren und eine Ehrenmedaille durch die Stadtvertreter im Namen der dritten Bürgermeisterin Verena Dietl überreicht zu bekommen. Dabei ist die Mindestanforderung der Titel des Deutschen Meisters mit entsprechender Gegnerzahl. Die Moderation an diesem Festabend übernahm Markus Othmer.

„Ich darf 202 Athleten und deren Betreuer sowie den Stadtrat begrüßen!", so die Ansprache durch die Bürgermeisterin. Die Stadt München investiert über 70 Millionen Euro in die Sportinfrastruktur. Dabei umfasst diese etwa 700 Sportvereine. „Sport ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders!", so die Ansprache weiter. Unsere ID-Judoka der Sportfreunde Harteck wurden als Deutscher Landesverbandsmeister 2022 ausgezeichnet. Die nächste Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft wird bei den Harteck Hornets am 18.11.2023 in der Eliteschule des Sports stattfinden. Überzeugend war auch die Teaser Videoeinspielung durch das Kamerateam um Markus Othmer. Hier wurden die ID-Judoka im Training gezeigt und einzelne Interviews der Judoka und dem Trainer Alwin Brenner auf zwei riesigen Monitoren eingeblendet. Die Anwesenden des gut gefüllten Festsaales applaudierten den Judoka.

fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:
B, BE, B-Automatik,
A, A2, A1, M

Zusatzangebote:
- Prüfungsvorbereitungen
  - für die Theorie am Computer
  - für die Praxis mit Videoaufzeichnungen
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Fahreignungsseminar (FES) - Verkehrspädagogischer Teil
- Aufbauseminare für Fahranfänger (ASF)

...mit mehr Sicherheit durch unsere gute Ausbildung!

FAHRSCHULE AM HARTHOF
GmbH
Weyprechtstr. 76
80937 München
Tel: 089- 31 600 600
Mobil: 0173 - 8 62 09 31
Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:
Mo. 19.30 - 21.00 Uhr
Do. 19.30 - 21.00 Uhr
Sa. 10.30 - 12.00 Uhr
Zusatztermine möglich

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

www.fit-2-drive.de • info@fit-2-drive.de

Kurioser Start für die neue Generation der Hornets

Die in der Vergangenheit erfolgsverwöhnten Hornets mussten, nach der langen Corona-Pause in der Saison 2022, seit langem das schlechteste Abschneiden in der Münchner Jugendliga verdauen. Grund dafür war, dass sehr viele der erfahrenen und starken Leistungsträger, speziell in der U15-Kategorie, weggefallen sind. Doch zum Glück haben die Hornets enormen Zuwachs an kampfwilligen Judoka bekommen und auch der Schwesterverein SC Arcadia kann endlich wieder trainieren und Kämpfer stellen. Umso trauriger waren alle Kämpfer und Zuschauer, als am ersten Kampftag die Gastmannschaft des TSV Großhadern wegen Krankheit des Trainers absagen musste. Ein Nachholtermin wird vereinbart.

Umso mehr waren alle heiß auf den zweiten Kampftag der Jugendliga, bei dem die Hornets die Gäste aus Fürstenfeldbruck empfangen sollten. Doch eine Stunde vor dem vereinbarten Treffpunkt kam eine Diskussion per E-Mail zwischen Thomas Lorenz, dem Trainer der Hornets, und dem Trainer des JC Fürstenfeldbruck auf, in welcher die Gäste klar machten, dass sie aufgrund der Wärme an dem Tag wohl nicht antreten können, da sich einige Eltern weigerten, ihre Kinder starten zu lassen. Kurzum hat Harteck hier keiner Verschiebung zugestimmt, da an diesem Kampftag alles vorbereitet war und nichts gegen einen Wettkampf sprach. Wertung für die Hornets somit 10:0 in der Gruppentabelle. Nächster Kampftag: 22.09.2023 bei Samurai München, Grundschule in der Farinellistraße.

Nach dem Kampf ist vor dem Kampf

Unsere Judoka sind bei der Deutschen Meisterschaft in der Ü30 in Bad Ems angetreten. Am 20. Mai 2023 war es so weit, sich mit den Besten aus Deutschland zu messen. Deutsche Meister wurden Zita Notter und Wolfgang Hinterleitner. Knapp am Podest sind Iskender Kaplan und Zurab Partsikanashvili vorbei geschlittert.

Nach den Erfolgen ging es gleich weiter zur Europameisterschaft der Ü30 Wettbewerbe nach Podcetrtek in Slowenien. Vom 8. bis 11. Juni konnte sich Zita Notter bei den Frauen durchsetzen und darf sich nun amtierende Europameisterin nennen. Sie startete auch in der deutschen Frauenmannschaft und erreichte hier ebenso den ersten Platz im Teamwettbewerb.

Auch Wolfgang Hinterleitner schaffte es mit dem dritten Platz auf das Podest. Der dritte Hartecker im Bunde, Stefan Schneider, musste sich leider der harten Konkurrenz geschlagen geben. Nach seinem Poolsieg verlor er gegen den Ukrainer Wassyl Tudan im Kampf um die Bronzemedaille.

Die anstehende Weltmeisterschaft der Veteranen findet von 31.10. bis 3.11. in Abu Dhabi statt. Wir wünschen den Startern viel Erfolg und gratulieren Euch zu euren guten Ergebnissen.

Sichtungsturnier „Unter dem Rohrbühl“

Derzeit haben wir zwei Jugendliche, die jedes Turnier kämpfen, das auf dem Kalender steht. Die Rede ist von Linus Wartner und Theo Schilling. Beide konnten sich auf dem Sichtungsturnier die Goldmedaille erkämpfen. Hervorzuheben ist Theo, der seit seinen letzten Erfolgen auf den Qualifikationsturnieren 2022, Kämpfer im Bayernkader der U15 ist und hier wirklich Großes leistet. Für einen Kaderathleten sind viele Turniere und Lehrgänge Pflichtprogramm, um weiter im Kader bestehen zu können. Bei Linus sind sein Einsatz und seine Mühen ebenfalls sehr lobenswert und wir hoffen, dass wir mit ihm einen neuen Trainer heranzüchten können. Wir sind auf beide sehr stolz.

Bayernliga 2023

Der Coach der ersten Herrenmannschaft der Harteck Hornets, Yusuf Güngörmüs, hat es nicht leicht. Nach fünf Begegnungen stehen nach Redaktionsschluss die Nordmannen auf dem sechsten Platz der Tabelle. Was sich anfangs mit dem Sieg gegen DJK Aschaffenburg (13:7) gut anfühlte, wurde mit vier Niederlagen in Folge zum Wermutstropfen. Die Gegner TV Erlangen II (16:4), KG Aibling / Grafing (6:14), SG Eltmann (13:7) und TSV Abensberg II (7:13) waren zu kompakt aufgestellt. Noch zwei Begegnungen standen offen, die über einen Abstiegsplatz entscheidend sind. Da wir nicht in die Zukunft sehen können, bleibt nur der Blick auf die Homepage des Bayerischen Judo-Verbandes (www.bayern-judo.de).

Kreisliga 2023

Mit neun Teams sind die Vereine Judowölfe I (TSV Unterhaching), Judowölfe II (TSV Unterhaching), Samurai München, Judoteam Nord-Ost (VfR Garching/ESV München Ost), PSV München, SV Stadtwerke, SV Lohhof, ESV München und SF Harteck Hornets II in der Kreisliga München angetreten, um sich den neuen Wanderpokal zu ergattern. Bereits im zweiten Jahr sind die Hornets II als Mix-Team aus Männern und Frauen in der Kreisliga gestartet, um sich den Pokal in den Münchner Norden zu holen. Die Saison 2022 mit dem damaligen sechsten Platz war eher als Aufwärmphase gedacht.

Doch die Rechnung wurde leider ohne den Wirt gemacht - oder den anderen Vereinen - denn Harteck II steht in ähnlicher Position, wie im Vorjahr. Nach nur einem Unentschieden gegen die Judowölfe I, (5:5) und einem Sieg gegen Samurai München (7:3), stehen bis zum Erscheinungstermin diese Zeitung noch zwei Begegnungen am 21.07.2023 an. Der Coach Wolfgang Hinterleitner sieht das sehr sportlich und meint: „Gewinnen ist schöner, aber jeder Judoka nimmt aus einem verlorenen Kampf wichtige Erfahrungen mit!" und „Wir waren trotzdem eine schöne Kampfgemeinschaft!". Ja, manchmal braucht das Aufwärmen etwas länger.

Zwöf Jahre Capoeira bei Harteck

Unser Trainer Sabiá ist nun schon seit über zwölf Jahren in München und genauso lange leitet er das Capoeira-Training in Harteck. Am Anfang stand eine Capoeira-Vorführung im Rahmen eines Sommerfests auf dem Vereinsheimgelände. Es wurden in kleiner Runde Musikstunden angeboten und erste Trainingseinheiten in Gruppen etabliert. In den letzten zwei Jahren trainieren wieder mehr Mitglieder regelmäßig bei uns Capoeira. Die Motivation ist

spürbar gewachsen und wir sind als Gruppe näher zusammengerückt. Es sind verschiedene Altersgruppen und Nationalitäten vertreten, sodass unsere Gruppe sehr vielfältig ist. Aktuell werden fünf Trainingstermine pro Woche angeboten, davon einer weiterhin online, die anderen vier in Präsenz an verschiedenen Standorten in München.

Durch die Initiative einiger Sportler und Funktionäre wurde ein Sportpreis gewonnen und die Prämie der Stadt München in weiteres Material und Übungsstunden investiert. Der unentwegten Arbeit von Sabiá und seinen Schülern ist es zu verdanken, dass Capoeira bekannter und vom Münchner Norden aus immer internationaler wurde.

Vom 20. bis 22. Oktober 2023 findet unser Encontro Cultural statt, der in diesem Jahr etwas größer ausfallen wird, da es besondere Anlässe zu feiern gibt: Zum einen das 60-jährige Bestehen unserer Gruppe, Grupo Senzala, und die Formatura von Sabiá, der seine rote Kordel bekommt. Die rote Kordel ist der höchste Grad der Grupo Senzala, die in diesem Jahr zum ersten Mal außerhalb Brasiliens verliehen wird. Dazu werden viele Gäste, unter anderem mehrere Gründungsmeister der Grupo Senzala, in München erwartet. Alle, die diesen besonderen Moment mit uns feiern möchten, sind herzlich eingeladen. Mehr Informationen gibt es unter capoeira-munique.com/encontro-cultural-2023

SOLLTE. WÜRDE. KÖNNTE. MACHEN!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND

DOSB

sportdeutschland.de